

# Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz [Fortsetzung folgt]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **24 (1920-1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-661246>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz.

I. Fortsetzung.

Wir haben vor 4 Wochen kurz über das reine Malzertrakt gesprochen und haben die Eigenschaften folgendermaßen festgestellt: kräftigend, verdauungsfördernd, schleimlösend. Heute kommen wir zu den sogenannten medikamentösen Wanderischen Malzertrakten.

Unter medikamentösen Malzertrakten versteht man Kombinationen von Malzertrakt mit verschiedenen Heilmitteln. Dem ersten Hersteller wurde es bald klar, daß Malzertrakt ein ausgezeichnetes Mittel sei, um unangenehme Arzneien wie Jod, Eisen, Chinin, Brom einzunehmen, und schon aus dem Jahre 1867 liegen Nachrichten vor, daß diese Malzertrakte am Spitalspital in Bern verwendet wurden. Es zeigte sich dabei, daß sie weit größere Vorteile haben, als die Geschmacksverbesserung: die Arzneiwirkung wurde durch die allgemein nährenden und kräftigenden Eigenschaften des Malzertraktes unterstützt und gehoben, während zugleich die unangenehmen Nebenwirkungen der Arzneien teils gemildert, teils vollkommen ausgeglichen wurden.

Das Malzertrakt mit Jodeisen z. B. ist eine außerordentliche, praktische Darreichungsform von Jod. Für Kinder mit unreinem Blut und Ausschlägen (sogenannte Skrofulose) ist es besonders angezeigt. Derartige Kinder sind meist auch müde und da ist es besonders wichtig, daß nicht nur das Leiden bekämpft, sondern auch Allgemeinbefinden und Kräftezustand gehoben werden. Kindern, die den Lebertran nicht gut nehmen können, gibt man statt dessen Jodeisen-Malzertrakt-Wander.

Während das reine Malzertrakt (Marke Wander verlangen!) freiverkäuflich ist, sind die medikamentösen Wanderischen Malzertrakte nur in Apotheken zu beziehen. Fortsetzung folgt.

Eine Tasse

## Reinen Hafer-Cacao

Marke Weisses Pferd

als erstes Frühstück genossen, nährt und sättigt in hohem Masse. Besonders zuträglich für Kinder, Schwerarbeiter, Blutarme und Magenleidende.

Nur echt in  $\left\{ \begin{array}{l} \text{roten Cartons, 27 Würfel à Fr. 1.75} \\ \text{roten Paketen, Pulverform à „ 1.60} \end{array} \right.$

Erhältlich in den meisten Lebensmittelgeschäften.

Alleinige Fabrikanten: CHOCOLAT GRISON, Chur.